

GOTTESDIENSTORDNUNG
ALTE MESSE FRANKFURT
DEUTSCHORDENSKIRCHE



ROSENKRANZMONAT
OKTOBER 2025

- Do. 2.10. Schutzengelfest III. Kl. (S.1069)**
Ss. Angelorum Custodum
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Lecta
für † der Fam. Thekla Ganss
danach Aussetzung, stille Anbetung
und sakramentaler Segen
- So. 5.10. 17. Sonntag nach Pfingsten - Äußere Feier vom Fest der Seligen Jungfrau vom Rosenkranz II. Kl. (S. 1076)**
17:00 Rosenkranzandacht
mit Aussetzung und sakramentalem Segen
18:00 Missa Cantata
Kommemoration des Sonntags (S. 663)
Messe IX; Credo III; vorh. Asperges
in allen Anliegen von Bernhard Michael
- Do. 9.10. Fest des hl. Johannes Leonardi III. Kl. (S.1080)**
Gedächtnis der hll. Dionysius und Gefährten
17:25 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe
für Jada Schuster um Segen
danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen
- So. 12.10. 18. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.683)**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata
Messe XI; Credo I; vorh. Asperges
† *Theresia und Werner Kassautzki*
- Do. 16.10. Fest der hl. Hedwig III. Kl. (S.1089)**
17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Lecta
† *Dorothea Dallmeyer*
danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

So. 19.10. 19. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.686)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata

Messe XI; Credo I; vorh. Asperges

✠ *Klaus Bernd Kleemann*

Do. 23.10. Fest des hl. Antonius Maria Claret III. Kl. (S.1097)

17:25 Rosenkranz

18:00 Hl. Messe

✠ *für die Armen Seelen*

danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

So. 26.10. Christkönigsfest I. Kl. (S.1100)

In Festo Domini nostri Jesu Christi Regis

Missionssonntag

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata

Messe IV; Credo IV; vorh. Asperges

✠ *Siegrid Gärtner u. Angehörige*

anschl. Christkönigsandacht mit Aussetzung
und sakramentalem Segen

Do. 30.10. Wochentag, IV. Kl.

17.25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta – Votivmesse der hll. Apostel

Simon und Judas (S. 1106)

✠ *Franziskus Mülhausen*

danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

Sa. 1.11. Fest Allerheiligen I. Kl. (S.1109)

In Festo Omnium Sanctorum

16:25 Rosenkranz

17:00 Missa Cantata

Messe IV; Credo IV

für die Gläubigen der Alten Messe Frankfurt

So. 2.11. 21. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.692)

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata

Messe XI; Credo I; vorh. Asperges

Mo. 3.11. Allerseelen I. Kl. S.[198]

In Commemoratione Omnium Fidelium

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Cantata (Choralrequiem)

Ordinarium S. 69 im Notenanhang

Tumbagebete S. [224])

† *alle Verstorbenen der Alten Messe Frankfurt*

ROSENKRANZANDACHT

Herzliche Einladung zu unserer Rosenkranzandacht mit Aussetzung und sakramentalem Segen am 5. Oktober um 17:00 Uhr. Anschließend begehen wir die äußere Feier vom Fest der Seligen Jungfrau vom Rosenkranz mit einem gesungenen Hochamt um 18:00 Uhr.

DER ROSENKRANZ UND SEINE ENTSTEHUNG

Der Oktober gilt traditionell als der Rosenkranzmonat. Dies wurde von Papst Leo XIII. im Jahr 1884 so eingeführt. Im Folgenden ein kleiner Aufsatz über die Entstehung des Rosenkranzes.

Der Rosenkranz darf wohl als das große Volksgebet der Westkirche angesehen werden. Manchmal wird er auch als Laienbrevier bezeichnet. Der Rosenkranz ist einzigartig in seiner Gestaltung. In ihm finden sich die wichtigsten Grundgebete des Glaubens. Das Glaubensbekenntnis mit seinen 12 Artikeln, welches in Verbindung steht mit der 12-Zahl der Apostel. Das Paternoster als jenes Gebet, das unser Herr Jesus Christus uns selbst gelehrt hat, als die Jünger ihn danach fragten, wie sie beten sollen. Das Ave Maria als jenes Gebet, welches den Gruß des Erzengels Gabriel an die Gottesmutter Maria wiedergibt und mit dem das

Geheimnis der Menschwerdung unseres Herrn Jesus Christus angekündigt wird. Im Rosenkranz finden wir den Heiligen Geist, denn der Geist Gottes inspirierte die Worte, die der Erzengel der Jungfrau Maria sagte.

Der Rosenkranz ist das über alles geliebte und bevorzugte Gebet der Gottesmutter. Sie hat sich selbst in Fatima als die Königin des Rosenkranzes gezeigt und bei all ihren Erscheinungen bittet sie um dieses Gebet. Das Wort Rosenkranz selbst wird mit Rosengarten übersetzt. Die Gottesmutter aber wird als die mystische Rose in der Lauretanischen Litanei verehrt.

Der Rosenkranz ist ein Wiederholungsgebet. Die Wiederholung soll keine Eintönigkeit bewirken, sondern Vertiefung dessen, was gebetet wird. Ein Eintauchen von der Zeit in die Ewigkeit. Im Rosenkranz werden die Geheimnisse der Menschwerdung, des Lebens, des bitteren Leidens und Sterbens und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus betrachtet. Es ist also ein christologisches Gebet. Auch die Sendung des Heiligen Geistes findet in der Betrachtung des Rosenkranzes ihren Platz. Durch den heiligen Papst Johannes Paul II. sind fünf weitere Geheimnisse hinzugefügt worden. Das Verkünden des Reiches Gottes, das erste Wunder unseres Herrn Jesus Christus, das er auf die Fürsprache seiner Mutter hin wirkte, die Einsetzung der Heiligsten Eucharistie und seine Verklärung auf dem Berg Tabor sind Inhalt der Geheimnisse des lichtreichen Rosenkranzes.

In der Entwicklung des Rosenkranzes machten sich besonders der heilige Petrus Damiani und vor allem der heilige Dominikus verdient. Besonders der Dominikanerorden hat sich stets für die Verbreitung des Rosenkranzgebetes eingesetzt. Für jene Klosterleute, die nicht lesen oder schreiben konnten, gab es den Brauch, die 150 Psalmen zu ersetzen durch 150 »Ave Maria«. Dies wurde auch Marienpsalter genannt.

Bekannt wurde auch, dass sich der Trierer Kartäuser Dominikus von Preußen besonders verdient machte für die Formulierung der Geheimnisse des Rosenkranzes. Wobei sein Lehrer Adolf von Essen die fünfzig Schlussätze auf fünfzehn verkürzte.

Bekannt sind die Verheißungen des seligen Alanus de Rupe, die er von der Gottesmutter für das Beten des Rosenkranzes empfangen haben soll. Der Rosenkranz gilt als ein Gebet, das besonders in Zeiten der Verfolgung und der Verwirrung dazu beiträgt, den Glauben zu erhalten.

Viele Päpste haben sich besonders für das Beten des Rosenkranzes eingesetzt, so Papst Sixtus IV., der es ganz besonders empfohlen hat. Außerdem ist bekannt, wie Leo XIII. jede nur erdenkliche Gelegenheit nutzte, den Rosenkranz und die Rosenkranzbruderschaft zu fördern.

Als besonders bedeutend in der Geschichte des Rosenkranzes gilt das Ereignis vom 7. Oktober 1521, die Seeschlacht von Lepanto. Unter Juan von Österreich besiegte die katholische Streitmacht die türkische Mittelmeerflotte. Als entscheidend für den Sieg galt das inständige Beten des Rosenkranzes, der diesem Sieg vorausging. 1573 wurde das Rosenkranzfest von Gregor XIII. gestiftet (Gedenktag unserer Lieben Frau vom Sieg). Am 5. August 1716 wurde dieses Fest auf die ganze Kirche ausgedehnt durch Papst Clemens XI. Die endgültige Form erhielt das Fest durch den heiligen Papst Pius X., der den Namen »Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria vom Rosenkranz« festlegte und mit dem Gedenktag ›Unserer Lieben Frau vom Sieg‹ vereinte auf den 7. Oktober.

Heilig-Blut-Gemeinschaft; Weitenau

Der Rosenkranz ist mein Lieblingsgebet. Er ist ein wunderbares Gebet, wunderbar in seiner Schlichtheit und in seiner Tiefe.

Hl. Papst Johannes Paul II.



MINISTRANTEN GESUCHT

Für die feierliche Gestaltung unserer heiligen Messen und Andachten sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder Erwachsene männlichen Geschlechts kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach in der Sakristei bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im Monat Oktober

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen - Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

Beichtgelegenheit

Vereinbaren Sie bitte telefonisch, per Kontaktformular oder in der Sakristei einen Termin.

Weitere hll. Messen im klassisch-römischen Ritus in unserer Diözese:

Limburg: Jeden ersten und dritten Freitag um 19:00 Uhr in der Annakirche, Hospitalstraße. Termine für diesen Monat: 3. und 17. Oktober.

Niederselters: Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus. Nächste Termine: 12. Oktober (ausnahmsweise) und 2. November.

Wiesbaden: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Frauenlobstr. 5.

Kontakt

Telefonisch bei Pater Jörg Weinbach OT, 069 60503 201

Per Email: info@altemesseffm.de

Homepage: www.altemesseffm.de

Frankfurts einziger Devotionalienladen



Rosenkränze – Heiligenbilder – Medallien – uvm.

In der Fußgängerzone an der Liebfrauenkirche
(Liebfrauenstraße)

Bei gutem Wetter wochentags von 7 Uhr bis 16 Uhr